



WWW.GWG-NY.DE

GWG MAGAZIN

gut und sicher
wohnen



HERBST 2022

Nr.
46

WIR FÜR SIE



24.11.
»WINTER-
MARKT«
1500 UHR

MIETEN, BAUEN, WOHNEN

Seite 4

Stand der aktuellen
Baumaßnahmen 2022

WIR SAGEN DANKE!

Seite 6

Das Personalkarussell
dreht sich

GWG-INFO

Seite 7

Energie sparen durch richtiges
Heizen und Lüften



Ich grüße Sie herzlichst!

Vor knapp einem Jahr erschien unsere letzte Ausgabe der Mieterzeitung. Seitdem gab es bei uns im Unternehmen einige Veränderungen und viele Neuigkeiten über welche wir Sie mit dieser neuesten Ausgabe der Mieterzeitung informieren möchten.

Aber auch in unserer Gesellschaft, Wirtschaft und Politik hat sich in den letzten Monaten und Wochen viel getan. Dies gefühlt so schnell und geballt, wie noch nie zuvor, verbunden mit Auswirkungen auf uns alle. Für uns als GWG gab es auch in Folge dessen wegweisende Entscheidungen und Ereignisse, welche auf unser Unternehmen großen Einfluss hatten oder zukünftig haben werden. Aus nicht Allem lassen sich sofort langfristige und nachhaltige Strategien, wie dies in der Wohnungswirtschaft zielführend ist, ableiten. Die daraus erwachsenden Herausforderungen werden wir nicht allein schultern können, aber gemeinsam mit Ihnen, als unsere treuen Mieter, Kunden und Partner, wird uns das gelingen. Ihr GWG-Team ist mehr denn je bestrebt für Sie das Beste aus den Gegebenheiten zu entwickeln und positiv in die Zukunft zu blicken.

Im ersten Halbjahr dieses Jahres haben wir unsere gesteckten Ziele im Wesentlichen erreichen können, die geplanten Baumaßnahmen umgesetzt, einzelne Projekte (wie bspw. Rauchwarnmelder, Grundsteuerreform) vorbereitet und uns auch organisatorisch bzw. personell neu aufgestellt. Dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten jeweils weitere Einzel-

heiten. Dies geschafft zu haben gibt uns die Zuversicht, auch die kommenden Themen und Aufgaben mit Ihnen gemeinsam motiviert anzugehen. Die nächste Zeit wird für uns alle mindestens genauso spannend werden wie die vergangenen Monate und auch dazu beitragen, dass wir uns in Ihrem Sinne als Unternehmen weiterentwickeln. Wir freuen uns daher über IHR persönliches Feedback und ich lade Sie zu unserem Wintermarkt am 24.11.2022 ein. Nutzen Sie die Chance bei einem heißen Getränk und einer leckeren Bratwurst mit meinem Team und mir ins Gespräch zu kommen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Mieterzeitung Nr. 46, bleiben Sie positiv gestimmt und gesund.

Ihr Jörg Kalbas

GWG-INFO

Auf zum Wintermarkt!

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, verehrte Kundinnen und Kunden, nachdem im letzten Jahr der geplante Wintermarkt coronabedingt ausfallen musste hoffen wir sehr, Sie

*am 24. November
um 15:00 Uhr*

auf unserem Hofgelände begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wollen wir uns mit Ihnen bei Glühwein und Bratwurst auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und das Jahr ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Sollten Terminänderungen notwendig sein, dann werden Sie auf unserer Homepage oder über Ihre Haustafeln zeitnah informiert. ■



Nicole Karau
Mietenbuchhaltung

Unsere neue Mitarbeiterin stellt sich vor

»

Hallo ich bin die „NEUE“, seit dem 1. Mai 2022 im Team der GWG Niesky. Mein Name ist Nicole Karau, bin 45 Jahre jung und in Niesky groß geworden. Niesky ist immer noch meine Heimatstadt, in der ich mich sehr wohl fühle. Ich war viele Jahre in der Automobilbranche tätig. Mein Aufgabengebiet war dort die Führung des Teilelagers und die Buchhaltung. Nun verstärke ich das Team der Buchhaltung in der GWG Niesky, speziell wird die Mietenbuchhaltung mein Aufgabengebiet sein. Für die neue Herausforderung bin ich bereit und freue mich darauf. Zukünftig bin ich gern Ihre Ansprechpartnerin.

Viele Grüße Nicole Karau

«

WUSSTEN SIE SCHON...

128 Liter Wasser pro Tag nutzt jeder Einwohner in Deutschland im Schnitt pro Tag. Diese Zahl hat das Statistische Bundesamt anlässlich des Weltwassertages am 22. März veröffentlicht. Der Tag soll an die elementare Bedeutung von Wasser erinnern und findet seit 1993 statt. Der diesjährige Wassertag stand unter dem Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“. In Deutschland wird mehr als die Hälfte des Wasserbedarfs aus Grundwasser gedeckt. ■

Quelle: wi Wohnungspolitische Informationen, Ausgabe 12, 24. März 2022



MIETERECKE

Sehr geehrte Mitarbeiter,

ich wohne fast 7 Jahre in der Comeniusstraße 3. In all den Jahren sorgt Frau Schätz aus dem Nebeneingang Comeniusstraße 1 für Ordnung um den ganzen Block. Sie stellt die Tonnen für die Entsorgung raus, wäscht die Bio-Abfall-Tonne aus, pflegt die Blumen vor dem Eingang der Nr. 1, reinigt sogar den Rinnstein. Sie räumt den größten Teil des anfallenden Laubes zusammen und kümmert sich um den Abtransport, usw. Sie trägt dazu bei, dass das Grundstück gepflegt aussieht und wir Mieter uns wohlfühlen. Ich denke, ihr umsichtiges Handeln sollte gewürdigt werden.

Helga Hähnel aus der Comeniusstraße 3

Wir danken Frau Schätz für ihren Einsatz und Frau Hähnel für das Schreiben, was wir auszugsweise verwendet haben.



RECHTSECKE

Tierhaltung in der Mietwohnung

Ob Haustiere in einer Mietwohnung gehalten werden dürfen, ist gesetzlich nicht geregelt. Deshalb kommt es auf die Vereinbarung im Mietvertrag an.

Ist im Mietvertrag nichts geregelt, wird die Zustimmung des Vermieters benötigt. Denn weder Hunde noch Katzen zählen zu den „immer erlaubten“ Kleintieren. Die Erlaubnis darf aber nicht willkürlich verweigert werden. Die Frage, ob die Hundehaltung vertragsgemäß ist, lässt sich im Einzelfall unter Abwägung der Interessen aller Beteiligten beantworten. Darin fließen ein:

- Art, Größe, Verhalten und Anzahl der Tiere,
- Größe, Zustand und Lage der Wohnung sowie des Hauses,
- berechnete Interessen der Mitbewohner und Nachbarn,
- die Anzahl und Art anderer Tiere im Haus,
- die bisherige Handhabung des Vermieters sowie
- besondere Bedürfnisse der Mieter.

Die Haltung einer Hauskatze ist dagegen in der Regel Bestandteil des üblichen Mietgebrauchs, sofern nicht ganz konkrete, sich aus dem Mietverhältnis oder der Besonderheit der Mietsache explizit ableitende Interessen des Vermieters entgegenstehen. ■

Quelle: Mieterzeitung, DMB Deutscher Mieterbund e.V., Ausgabe 1, 2022

NEUER MIETER

Neu in Niesky

Wir freuen uns, ab sofort in Niesky und seiner Umgebung das beste Speiseeis in den Lokalitäten der GWG an der Poststraße 4 anbieten zu dürfen.



Aber das soll's nicht gewesen sein, denn in unserem neuen Lokal „Eiscafé Niesky“ gibt es von leckeren Snacks, Kaffee, Kuchen und Eisbecher bis hin in unserer neuen Sitzlounge im Außenbereich auch „Aperol Spritz“ oder andere Longdrinks, mit denen man bei uns verweilen kann. Wir laden alle aus Niesky und Umgebung ein, unser Ambiente, den Service und die Spezialitäten zu genießen.

Euer Team vom „Eiscafé Niesky“

MIETEN, BAUEN, WOHNEN

Baumaßnahmen 2022



Fassaden und Fenster in der Plittstraße

Wie bereits einleitend im Grußwort angesprochen möchten wir Sie auch mit dieser Mieterzeitung über den Stand der größeren Baumaßnahmen informieren.

Plittstraße 32/34 und 36–40 Fassaden und Fenster

Die Fassadenbeschichtung war über die Jahre starker Verwitterung ausgesetzt und löste sich bereits teilweise ab. Dies betraf auch viele Fenster, welche zum Teil sogar ersetzt werden mussten. Die Fassaden wurden unter anderem neu armiert sowie verputzt und mit einem frischen Farbanstrich versehen. Damit erstrahlen



Abfallbehälterstandort der Gottesackerallee/Ringstraße

die Gebäude wieder in neuem Glanz und die Fassaden, einschließlich der Fenster, sind somit zukünftig auch wieder vor weiteren Witterungseinflüssen geschützt.



Fassaden und Fenster in der Plittstraße

Gottesackerallee/Ringstraße Abfallbehälterstandort

An diesem Standort wurde im August 2022 begonnen, eine befestigte und überdachte Abfallbehältereinhausung, zu errichten. Damit wird ein zentraler Standort zur Abfallentsorgung für unsere in der Gottesackerallee und Ringstraße wohnhaften Mieter geschaffen. Die bisherigen Einzelstandorte werden rückgebaut bzw. als Stellplätze umgenutzt, was dem Wohnumfeld optisch sowie funktionell zu Gute kommt.



Hofbereich der Herbert-Balzer-Straße 11

Herbert-Balzer-Straße 11 Außenanlagengestaltung

Für die Immobilie wurde ein neuer Abfallbehälterstellplatz, ein weiterer PKW-Stellplatz und ein befestigter Zuweg in den Gartenbereich mit Verbundpflaster bzw. Rasengittersteinen geschaffen. Außerdem wurde die gesamte unbefestigte Hoffläche mit einer „Schlesischen Wegedecke“ neu belegt. Somit finden unsere Mieter nunmehr einen qualitativ hochwertigen Hofbereich vor.



Zufahrt der Herbert-Balzer-Straße 11

Horkaer Straße 8 Elektromobilität

In Zusammenarbeit mit den Unternehmen Elektro-Müller, Tiefbau Kernchen und Stadtwerke Niesky haben wir im Hofbereich unseres Firmensitzes eine Doppel-E-Ladesäule errichtet. Damit werden wir zunächst unsere eigenen Fahrzeuge

mit Öko-Strom, welchen wir über die Stadtwerke Niesky beziehen, versorgen können. Perspektivisch und in Abhängigkeit der gesetzlichen Vorgaben ist vorgesehen auch unseren Kunden, Partnern und Besuchern das Laden ihrer Fahrzeuge zu ermöglichen. Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Personen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.

Bautzener Straße 7/7a Heizungsanlage

Aktuell wird die altersbedingt verschlissene Heizungsanlage, einschließlich Warmwasserboiler und begleitender Schorn-

steinertüchtigung, erneuert. Damit wird dieses Objekt zukünftig über eine wesentlich effizientere Heizung verfügen und ist auch bzgl. der Wartung und Instandhaltung zukunftssicher.

Lehrergasse 3 Treppenhaus

Bis Ende dieses Jahres ist zum einen eine malermäßige Sanierung des Treppenhauses geplant und je nach Verfügbarkeiten auch die Treppenhausbeleuchtung auf einen aktuellen technischen Stand gebracht.

Johannes-R.-Becher-Str. 4 Elektro-Hausanschlüsse

In der Liegenschaft sind wir aktuell dabei die Elektro-Hausanschlüsse zu erneuern. Die neuen Anschlusskästen sind bereits installiert und die finale Umbindung wird in den kommenden Wochen erfolgen.

Eine für dieses Jahr geplante Baumaßnahme konnten wir noch nicht beginnen. Dies betrifft die Erneuerung des, gemeinsam mit der Wohnungsbaugenossenschaft Niesky betriebenen, Spielplatzes im Bereich Gottesackerallee. Wir sind optimistisch, diese Maßnahme noch im vierten Quartal 2022 beginnen zu können. ■



Holger Ludwig und Jörg Kalbas an der Doppel-E-Ladesäule im Hofbereich der GWG





WIR SAGEN DANKE

Das Personal- karussell dreht sich

In diesem Jahr gibt es wieder einige personelle Veränderungen. Frau Neumann, die freundliche Stimme am anderen Ende der Leitung bei Schaden- und Reparaturmeldungen, natürlich auch vor Ort, hat ihren wohlverdienten Renteneintritt erreicht. Die Reparaturmeldungen werden nun von Herrn André Holz entgegengenommen und Reparaturen veranlasst. Unterstützt wird er dabei von Herrn Torsten Hänsch. Vorrangig betreut Herr Hänsch ab sofort Baumaßnahmen. Seinen bisherigen Arbeitsbereich, den Abschluss von Mietverträgen hat Frau Emily Korte übernommen. Sie hat im Juni erfolgreich ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau beendet und verstärkt nun tatkräftig unser Team. Frau Ramona Brückner verabschiedet sich im Dezember in die Ruhephase der Altersteilzeit, nachdem sie viele Jahre die Eigentumsverwaltung übernommen und immer ein offenes Ohr für die alltäglichen Sorgen und Belange der Eigentümer und Mieter hatte und bis dahin auch noch haben wird. Dieser Aufgabenbereich wird dann von Frau Marita Walther fortgeführt. Frau Walther ist gegenwärtig in der Mietenbuchhaltung tätig. Für die Mietenbuchhaltung und alle damit in Zusammenhang stehenden Angelegenheiten ist dann Frau Nicole Karau Ihre Ansprechpartnerin. Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres hat Frau Selin Kastner ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen. So ist es unser Anspruch wie gewohnt, stets ein kompetenter Vermieter und Verwalter für Sie zu sein. ■



André Holz
Schaden- und
Reparaturmeldungen



Torsten Hänsch
Baumaßnahmen



Emily Korte
Mietverträge



Marita Walther
Eigentumsverwaltung



Nicole Karau
Mietenbuchhaltung



**Neue
Ansprechpartner**

GWG-TIPP

Grundsteuer

Wie über die Medien oder Ihnen ggf. auch persönlich über die zuständigen Finanzämter bekannt gegeben wurde, hat sich die Grundlage zur Berechnung der Grundsteuer, aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts, geändert. Jeder Grundstückseigentümer wurde durch das Finanzamt daher zur Abgabe einer neuen Grundsteuererklärung aufgefordert. Dabei müssen diverse Daten angegeben werden, wie z.B. Flurstücksangaben, Grundstücksgröße, Bodenrichtwert, ggfls. Miteigentumsanteile, etc. .
Genauer ist dem Schreiben Ihres Finanzamtes bzw. dem Online-Portal (www.elster.de) zu entnehmen, in welchem die Grundsteuererklärung abzugeben ist. Sofern Sie noch kein Elster-Kundenkonto haben, ist vor der Abgabe der Erklärung eine Registrierung notwendig.

Jeder Eigentümer im vorgenannten Sinne ist verpflichtet die Angaben zur Grundsteuererklärung zu machen, da die Daten unter Ihrem steuerlichen Aktenzeichen geführt werden und von Ihnen bei Ihrem Finanzamt einzureichen sind. Die Grundsteuererklärung ist ab dem 01.07. bis 31.10.2022 grundsätzlich elektronisch beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Im Nachgang wird dann je nach Bundesland die Grundsteuer neu ermittelt. Hierfür hatten die Bundesländer im Vorfeld die Möglichkeit zwischen unterschiedlichen Grundsteuermodellen zu wählen bzw. vom Bundesmodell abzuweichen. Der Freistaat Sachsen hat sich entschieden eine entsprechende Öffnungsklausel zu nutzen und vom Bundesgesetz abweichende Steuermesszahlen einzuführen.

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung wenden Sie sich bitte direkt an die Informationshotline zur sächsischen Grundsteuer. Für den Landkreis Görlitz stehen Ihnen Mitarbeiter des Finanzamtes Görlitz unter 03581/ 875-5555 am Dienstag von 13 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. ■

Quelle: www.finanzamt.sachsen.de



GWG-INFO

Wie kann ich durch richtiges Heizen und Lüften Energie sparen?

Bereits seit dem Herbst 2021 sind in Deutschland steigende Energiepreise zu verzeichnen. Dies hat sich in den letzten Monaten nochmals verschärft. Mit dem richtigen Heiz- und Lüftungsverhalten können Sie, werte Mieterinnen und Mieter, dazu beitragen Ihre eigenen Heizkosten zu optimieren ohne an Wohnkomfort zu verlieren. Nachfolgend möchten wir Ihnen dazu einige Tipps und Informationen geben.

Heizen

Halten Sie alle Heizkörper frei, stellen diese nicht mit Möbeln oder anderen Einrichtungsgegenständen zu und decken diese auch nicht ab. Dadurch ermöglichen Sie, dass der jeweilige Heizkörper seine Wärme ungehindert abgeben und die Heizungsluft im Raum optimal zirkulieren kann.

Reinigen Sie die Heizkörper regelmäßig und insbesondere die Rippen bzw. Lamellen zwischen den Heizkörperplatten. Entsprechende Bürsten, welche Sie im Fachhandel oder Baumärkten erhalten, erleichtern Ihnen die Pflege und Reinigung.

Um auch im Winter ein behagliches Raumklima zu erreichen empfehlen wir zur Orientierung folgende Temperaturen und Thermostateinstellungen an den Heizkörpern oder Raumbediengeräten:
→ Wohnräume und Bad: 20 Grad (Thermostat Stufe 3)
→ Schlafzimmer und Küche: 17–18 Grad (Thermostat Stufe 2–3)

Vermeiden Sie ständige Einstellungsänderungen dieser Stufen. Ausgenommen hiervon ist der Zeitraum des Lüftens. Drehen Sie nur während des Lüftungsvorganges das Thermostatventil zu (* oder 0-Stel-

lung). Steht ein Thermostat beim Lüften weiter auf einer höheren Stufe, so wird das Thermostat trotz der kalten Außenluft die Raumtemperatur halten, da das Ventil automatisch geöffnet bleibt. In der Folge bleibt/wird der Heizkörper unnötig erhitzt und die nicht benötigte Wärme entweicht ungehindert durch die Fenster ins Freie.

Lüften

Grundsätzlich ist das Lüften bzw. Ablüften der Wohnung bedarfsgerecht an die jeweilige Jahreszeit bzw. die vorherrschenden Außentemperaturen anzupassen. Zum einen um Wärmelasten und Luftfeuchte abzuführen und zum anderen weil frische Luft der eigenen Gesundheit förderlich ist (Sauerstoffzufuhr) und zum allgemeinen Wohlbefinden (Abfuhr von Gerüchen, Co₂, Staub etc.) beiträgt.



Für ausreichende Lüftung empfehlen wir die Fenster täglich mehrmals vollständig zu öffnen, keinesfalls jedoch anzukippen, sondern stoß- oder quer zu lüften. Das bedeutet gegenüberliegende Fenster zu öffnen, sodass ein Luftzug durch einen Raum oder mehrere Räume zieht und dadurch ein schneller Luftaustausch möglich ist. Unabhängig von den Außentemperaturen muss regelmäßig gelüftet werden, sonst können sich Stockflecken oder sogar Schimmel an den Zimmerwänden oder -decken bilden. Unsere Empfehlung ist, je nach Nutzung der Wohnung und der sich in den Räumen aufhaltenden Personenanzahl stündlich bis 5 Stunden wie vorgenannt zu lüften. Ein Lüftungszyklus

sollte mindestens fünf Minuten und bis maximal 15 Minuten lang sein. Keinesfalls sollten Sie durch angekippte Fenster versuchen die Räume zu lüften. Hierdurch wird kein nennenswerter Luftfeuchtigkeitsaustausch erreicht, sondern den Räumen lediglich Wärme entzogen, was nur zu einer Abkühlung der Innenwände und -decken führt. Dadurch erhöht sich der Heizenergiebedarf und für Sie die Heizkosten unnötig. Vermeiden Sie kühlere Räume (z.B. Flure) durch Türenöffnen zu wärmeren Räumen (z.B. Bad) mit zu heizen. Durch dieses Verhalten findet keine wesentliche Erwärmung, jedoch eine Erhöhung der Luftfeuchtigkeit, des kühleren Raumes statt, was wiederum die Stockflecken- oder Schimmelbildung fördert. Ebenfalls sollte keinesfalls Wäsche in der Wohnung getrocknet werden. Nutzen Sie hierfür die zur Verfügung stehenden Wäscheplätze

im Freien, Balkone sowie Trockenräume in Kellern oder auf Dachböden. Achten Sie zudem darauf, dass die Abstände von Möbelstücken zu Wänden einige Zentimeter betragen bzw. so gewählt werden, dass eine ausreichende Luftzirkulation zwischen Wänden und Möbeln gegeben ist. Auch bei längerer Abwesenheit tragen Sie durch ein angemessenes Lüftungs- und Heizverhalten bitte dazu bei, Schäden an der Wohnung (z.B. eingefrorene Heizkörper oder Stock-/Schimmelflecken) zu vermeiden.

Sollten Sie dazu Fragen haben oder weitere Informationen benötigen kommen Sie gern auf uns zu. ■

VERANSTALTUNGEN

2. Halbjahr 2022 & Vorschau 2023
Kartenvorverkauf: 03588 2577-0
Montag bis Freitag
von 10:00 bis 16:00 Uhr



05.11.2022

Kundenabend der
Reiseagentur Niesky
Themenabend Schottland
Beginn: 17:00 Uhr



06.11.2022

Pittiplatsch geht
auf Reisen
Kinderprogramm
Beginn: 16:00 Uhr



01.12.2022

„Die Zauberfiedel“
Musikclowntheater mit dem
Klix-Klax-Klugs-Theater
Beginn: 16:30 Uhr



12.12.2022

„Die fröhliche
Weihnachtszeit“
präsentiert von Hansy Vogt
Beginn: 16:00 Uhr



16.12.2022

„Freibier wird teurer“
Herkuleskeule
Beginn: 19:30 Uhr



31.12.2022

Silvesterparty

08.01.2023

Neujahrskonzert

18.02.2023

Musical Night

05.03.2023

„Schlagerspaß an Board“

20.01.2023

Winterzauberland

24.02.2023

„Weltwundern“
Kabarett mit Ralph Richter

25.03.2023

Bürgerball

28.01.2023

Reiterball

26.02.2023

„Schlesien“ – DIA-Vortrag

22.04.2023

„Zauber der Operette“

Alle genannten Veranstaltungen gelten unter Vorbehalt. Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Absagen bzw. Verschiebungen von Veranstaltungen kommen. Das „Bürgerhaus“ wird auf seiner Homepage rechtzeitig darüber informieren. www.buergerhaus-niesky.com

INFO

Wichtige Kontakte

Wohnraumvergabe

Anne Steinert
☎ 03588 2516-33
anne.steinert@gwg-ny.de

Mietverträge

Emily Korte
☎ 03588 2516-34
emily.korte@gwg-ny.de

Reparaturannahme/ Baubetreuung

André Holz
Torsten Hänsch
Lutz Heinrich
☎ 03588 2516-14
☎ 03588 2516-38
andre.holz@gwg-ny.de

Bewirtschaftung WGR Wohnungs-GmbH Rietschen Gewerberaumvermietung

Dirk Kluge
☎ 03588 2516-35
dirk.kluge@gwg-ny.de

Mietenbuchhaltung

Nicole Karau
☎ 03588 2516-20
nicole.karau@gwg-ny.de

Betriebskostenabrechnung

Annett Hilbig
☎ 03588 2516-41
annett.hilbig@gwg-ny.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
GWG Niesky mbH
Horkaer Str. 8
02906 Niesky
www.gwg-ny.de

Fotos: GWG Niesky mbH

Fotolia (Tiere)
AdobeStock (Titel, S.3/7)

Erscheinung:

jährlich

Gestaltung:

DIE PARTNER GmbH

Druck:

WinterDruck, Herrnhut